

Eckental, Kalchreuth und Igensdorf pflegen Freundschaft mit den französischen Nachbarn

Das Himmelfahrtswochenende stand für viele Menschen im wochenblatt-Land wieder im Zeichen der internationalen Verständigung und Freundschaft. Aus Eckental reiste eine große Gruppe in die Partnergemeinde Ambazac im Limousin. In Kalchreuth empfing man Gäste aus der Partnergemeinde La Chapelle des Fougeretz in der Bretagne. In Igensdorf begrüßte man über 60 Besucher aus St. Martin la Plaine in der Region zwischen Lyon und St. Étienne, samt einem Abgeordneten der Französischen Nationalversammlung.

Eckentaler in der Unterwelt: weltberühmte Höhlen

Ein heißes Sommertreffen mit bis zu 32 Grad erlebte der Partnerschaftskreis Eckental-Ambazac in der Partnergemeinde. Allerdings nur überirdisch – denn am Freitag erlebte man Abenteuer unter der Erde. In der Höhle von Lascaux, die seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, konnte man bedeutende, mindestens 17.000 Jah-

re alte Höhlenmalereien erleben. Im Inneren der Höhlennachbildung (zum Schutz des Originals) beträgt die Temperatur 13 Grad. Am Samstag genoss man „Freizeit in vollen Zügen“ mit individuellen Ausflügen zu einem Bio-Bauernhof oder in eine Seifenmanufaktur in Ambazac, nach Limoges oder Oradour und feierte am Abend die internationale Vielfalt auch kulinarisch mit einem Mitbring-Buffer. Die Abschiedswehmut wurde gemildert durch die Vorfreude auf das Treffen 2026 in Eckental. Ein ausführlicher Bericht folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Drei bewegende Tage in Igensdorf

Die Besucher aus St. Martin la Plaine wurden nach vielen Jahren mit Provisorien nun wieder in der Lindenberg Kulturhalle begrüßt. Am Freitag besuchte man gemeinsam die Lucas-Cranach-Stadt Kronach im Frankenwald. Abends wandten sich neben den beiden



Foto: Uwe Rahner

△ Wer wohnt wo? Auf Ortsplänen wurden die Wohnorte der Austauschteilnehmer im Markt Igensdorf mit seinen weit verstreuten Ortsteilen sowie in St. Martin la Plaine markiert.

Bürgermeistern der Bundestagsabgeordnete Thomas Silberhorn und der angereiste Abgeordnete der Französischen Nationalversammlung Emmanuel Mandon an die Besucher des offiziellen Festabends. Am Samstag war die gesamte Bevölkerung eingeladen zu einem aufschlussreichen und kurzweiligen Vergleichsprojekt „Alltag im ländlichen Raum“. In einer informativen Posterausstellung, mit unterhaltsamen Video-Interviews und aufschlussreichen Podiumsgesprächen wurden die Vorteile und Herausforderungen des Lebens jenseits der Großstadt beleuchtet. Vieles ist auf deutscher und französischer Seite gleich, die Lösungsansätze unterschei-

den sich aber – von beiden Seiten blickt man interessiert über die Grenze bei Themen wie Kinderbetreuung, medizinischer Versorgung, Nahverkehr, Seniorenangebote und einigen mehr. Für Bewegung sorgte nach dem gemeinsamen Mittagessen die POUND-Gruppe des FC Stöckach. Bei einer großen „Schnitzeljagd“ erkundeten national gemischte Teams größtenteils zu Fuß die Marktgemeinde und sammelten hölzerne Puzzleteile, die sich am Ende zu einer Bildtafel mit Motiven aus St. Martin la Plaine und Igensdorf ergänzten. Die Veranstaltung wurde gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der vom Deutsch-Französischen Jugend-



Foto: Privat

△ Reise in die Vergangenheit zum Weltkulturerbe: In der Höhle von Lascaux gibt es Höhlenmalereien, die mindestens 17.000 Jahre alt sind. ▽



Foto: Privat



Foto: Uwe Rahner

△ Passend zum Vatertagswochenende überreichte Bürgermeister Edmund Ulm seinem Kollegen Martial Fauchet und dem Abgeordneten Emmanuel Mandon (von links) einen symbolischen Bollerwagen.

werk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert wird. „Ein Super-Wochenende. Sie ist wirklich ein großes Glück, diese Partnerschaft“ bedankten sich die französischen Freunde nach der Rückfahrt beim Freundeskreis Markt Igensdorf – St. Martin la Plaine.

Ein Wochenende mit Freunden in Kalchreuth

Seit über 30 Jahren verbindet Gemeinde Kalchreuth und ihre französische Partnergemeinde eine besondere Freundschaft, die im Laufe der Jahre gewachsen und immer stärker geworden ist. Diese Partnerschaft ist ein Beweis für das Vertrauen, die gegenseitige Wertschätzung und die gemeinsame völkerverbindende Vision die die Menschen verbindet – mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Otto Klaußner am Don-

nerstag die 50 Gäste aus dem französischen Partnerort La Chapelle des Fougeretz (bei Rennes in der Bretagne).

Der örtliche Partnerschaftsverein unter der Leitung von Steffi Igel und Lisa König hatte ein umfangreiches Besuchsprogramm vorbereitet. Unterstützt wurden sie von vielen Helfern und vor allem auch von vielen Gastgebern, denn die Gäste werden immer privat untergebracht. Am Freitag stand ein Ganztagesausflug in die Goldschlagerstadt Schwabach auf dem Programm und am Samstag dann private Unternehmungen mit den Gastfamilien. Ein besonderer Höhepunkt war der „Abend unter Freunden“ in der Schulturnhalle, der alle Gäste und Gastgeber vereinte beim guten Grill-Abendessen, Musik und Tanz. „Star“ war Frau Stefani mit 91 Jahren die fast ohne Pause zum Tanz anregte, ob Alt oder Jung.

Ernst Bayerlein



△ Alle Schnitzeljagd-Puzzleteile ergeben eine auf Holz gelaserte Tafel mit Motiven aus Igensdorf und St. Martin la Plaine, hergestellt von der Lebenshilfe Forchheim. Das letzte Teil setzten Micheline Raymond und Gabi Oost ein – mehr Bilder auf www.wochenklick.de

Ausblick: 35 Jahre Partnerschaft Eckental – Högyész

Der Partnerschaftskreis Eckental-Högyész reist vom 16. bis 20. Juli 2025 in Eckentals Partnergemeinde Högyész. In diesem Jahr wird ein P-Seminar des Gymnasium Eckental die Fahrt begleiten und davon berichten. Besonders freut man sich dieses Jahr auf das 35-jährige Jubiläum der Partnerschaft.

Heroldsberger freuen sich im Juni auf Predaia

Von Heroldsberg nach Italien führt vom 15. bis 22. Juni der Jugendaustausch. Am Sonntag, 15. Juni, reist man mit Zug und Begleit-PKW nach Predaia, die Rückfahrt am Sonntag, 22. Juni, erfolgt mit den Bussen, die an Fronleich-

nam nachkommen. Über 100 Personen sind angemeldet, inklusive Vier-Schlösser-Orchester und 20 Tuspo-Fußballern.

Der Gegenbesuch der Jugendlichen aus Predaia ist geplant vom 13. bis 20. Juli, in der Woche des Heroldsberger Straßenfestes am Samstag, 19. Juli.

Im August kommt Besuch aus Bóly

Ebenfalls nach Heroldsberg kommen vom 9. bis 14. August 55 Busreisende aus der Partnergemeinde Bóly mit weiteren 15 Personen per PKW. Gemeinsam mit dem Vier-Schlösser Orchester wird es ein abwechslungsreiches Programm geben. Höhepunkt wird ein gemeinsames Abschlusskonzert am Mittwoch den 13.8. auf dem Partnerschaftsplatz sein.



△ 50 Gäste waren für ein verlängertes Wochenende aus dem französischen Partnerort La Chapelle des Fougeretz nach Kalchreuth gekommen, um die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen. Auffallend war dieses Mal die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen unter den Gästen, ein Zeichen dafür, dass die Partnerschaft auf den Weg in die nächste Generation ist.



Foto: Uwe Rahner

△ Passend zum Vatertagswochenende überreichte Bürgermeister Edmund Ulm seinem Kollegen Martial Fauchet und dem Abgeordneten Emmanuel Mandon (von links) einen symbolischen Bollerwagen.

werk (DFJW) umgesetzt und zu gleichen Teilen von der Bundesregierung und der französischen Regierung finanziert wird. „Ein Super-Wochenende. Sie ist wirklich ein großes Glück, diese Partnerschaft“ bedankten sich die französischen Freunde nach der Rückfahrt beim Freundeskreis Markt Igensdorf – St. Martin la Plaine.

Ein Wochenende mit Freunden in Kalchreuth

Seit über 30 Jahren verbindet Gemeinde Kalchreuth und ihre französische Partnergemeinde eine besondere Freundschaft, die im Laufe der Jahre gewachsen und immer stärker geworden ist. Diese Partnerschaft ist ein Beweis für das Vertrauen, die gegenseitige Wertschätzung und die gemeinsame völkerverbindende Vision die die Menschen verbindet – mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Otto Klaußner am Don-

nerstag die 50 Gäste aus dem französischen Partnerort La Chapelle des Fougeretz (bei Rennes in der Bretagne).

Der örtliche Partnerschaftsverein unter der Leitung von Steffi Igel und Lisa König hatte ein umfangreiches Besuchsprogramm vorbereitet. Unterstützt wurden sie von vielen Helfern und vor allem auch von vielen Gastgebern, denn die Gäste werden immer privat untergebracht. Am Freitag stand ein Ganztagesausflug in die Goldschlägerstadt Schwabach auf dem Programm und am Samstag dann private Unternehmungen mit den Gastfamilien. Ein besonderer Höhepunkt war der „Abend unter Freunden“ in der Schulturnhalle, der alle Gäste und Gastgeber vereinte beim guten Grill-Abendessen, Musik und Tanz. „Star“ war Frau Stefani mit 91 Jahren die fast ohne Pause zum Tanz anregte, ob Alt oder Jung.

Ernst Bayerlein



△ Alle Schnitzeljagd-Puzzleteile ergeben eine auf Holz gelaserte Tafel mit Motiven aus Igensdorf und St. Martin la Plaine, hergestellt von der Lebenshilfe Forchheim. Das letzte Teil setzten Micheline Raymond und Gabi Oost ein – mehr Bilder auf [wochenkick.de](http://www.wochenkick.de)

Ausblick: 35 Jahre Partnerschaft Eckental – Högyész

Der Partnerschaftskreis Eckental-Högyész reist vom 16. bis 20. Juli 2025 in Eckentals Partnergemeinde Högyész. In diesem Jahr wird ein P-Seminar des Gymnasium Eckental die Fahrt begleiten und davon berichten. Besonders freut man sich dieses Jahr auf das 35-jährige Jubiläum der Partnerschaft.

Heroldsberger freuen sich im Juni auf Predaia

Von Heroldsberg nach Italien führt vom 15. bis 22. Juni der Jugendaustausch. Am Sonntag, 15. Juni, reist man mit Zug und Begleit-PKW nach Predaia, die Rückfahrt am Sonntag, 22. Juni, erfolgt mit den Bussen, die an Fronleich-

nam nachkommen. Über 100 Personen sind angemeldet, inklusive Vier-Schlösser-Orchester und 20 Tuspo-Fußballern.

Der Gegenbesuch der Jugendlichen aus Predaia ist geplant vom 13. bis 20. Juli, in der Woche des Heroldsberger Straßenfestes am Samstag, 19. Juli.

Im August kommt Besuch aus Bóly

Ebenfalls nach Heroldsberg kommen vom 9. bis 14. August 55 Busreisende aus der Partnergemeinde Bóly mit weiteren 15 Personen per PKW. Gemeinsam mit dem Vier-Schlösser Orchester wird es ein abwechslungsreiches Programm geben. Höhepunkt wird ein gemeinsames Abschlusskonzert am Mittwoch den 13.8. auf dem Partnerschaftsplatz sein.



△ 50 Gäste waren für ein verlängertes Wochenende aus dem französischen Partnerort La Chapelle des Fougeretz nach Kalchreuth gekommen, um die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen. Auffallend war dieses Mal die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen unter den Gästen, ein Zeichen dafür, dass die Partnerschaft auf den Weg in die nächste Generation ist.